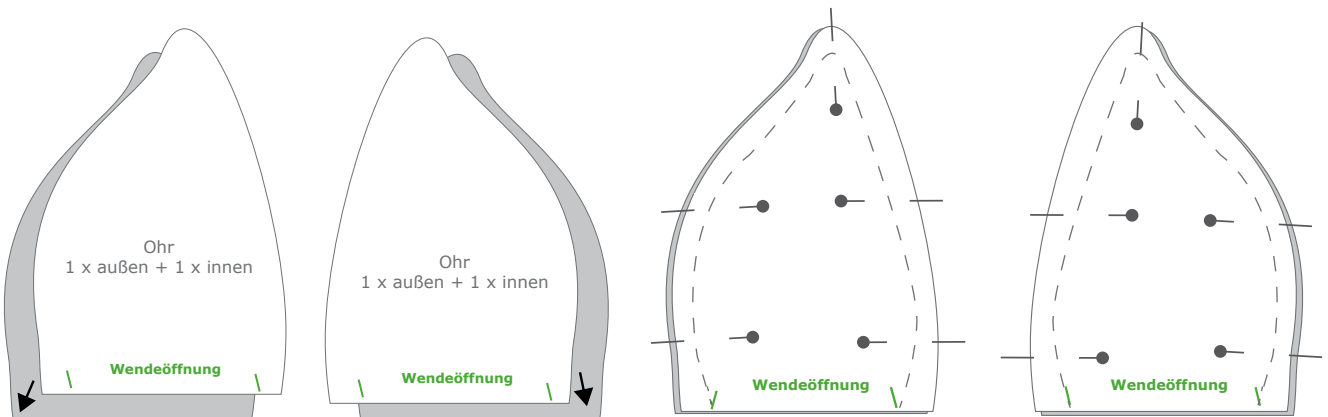


## Anleitung

Dieses eBook ist für fast jede Stoffart geeignet. Bei Kuscheltieren für Kinder sollte man jedoch daran denken, am besten schadstoffgeprüfte Materialien zu verwenden und auf gute Waschbarkeit aller Materialien zu achten. Dünne oder sehr elastische Stoffe sollten mit Vlieseline verstärkt werden. Zu dicke Stoffe lassen sich oft auch nur schwer vernähen. Gerade bei der Mini-Version eher dünnere Stoffe wählen. Beim Ausschneiden bitte auf die richtige Wareseite und bei gemusterten Stoffen auch noch auf den Musterverlauf für ein optimales Ergebnis achten. Die Anleitung orientiert sich an dem Beispielfoto. Weitere Tipps und Nähbeispiele findet ihr immer auf meiner facebook-Seite: [www.facebook.com/aleksiodesign](http://www.facebook.com/aleksiodesign)

Als erstes das Schnittmuster ausdrucken, aus dem Papier ausschneiden und alle Teile nach den Angaben an den Klebekanten zusammenkleben. Danach die benötigten Schnittteile aus dem Stoff schneiden. Bitte die Infoangaben auf den Schnittteilen beachten! Alle Schnittteile sind in Originalgröße und schon mit Nahtzugabe angelegt: also einfach am Papier entlang schneiden! Bei stark fransendem Stoff sollten alle Schnittteile nun vorab rundherum versäubert werden.

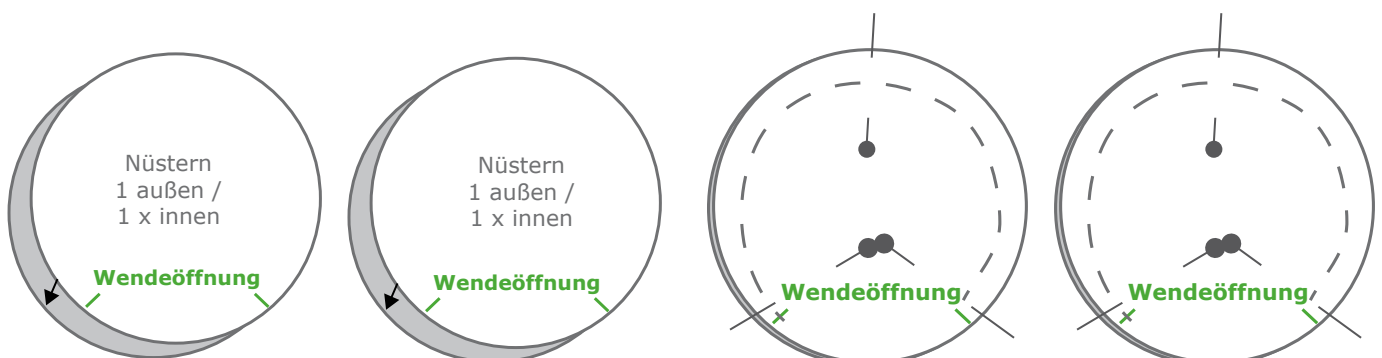
Dann geht es los. Die ausgeschnittenen Stoffteile für die Ohren jeweils mit der rechten Wareseite nach innen passend aufeinander legen. Wer für die Ohren etwas mehr Stand möchte, kann den Stoff vorher auch noch mit Volumenvlies verstärken. Danach feststecken und nun ca. 8 mm vom Rand mit einem Geradstich zusammennähen (gestrichelte Linie). Die gerade Seite bleibt zum Wenden jeweils offen, dazu die Wendeöffnung einfach mit Stecknadeln markieren.



Die Nadeln entfernen und rundherum die Nahtzugabe bis kurz vor der Naht in gleichmäßigem Abstand einschneiden oder die Nahtzugabe auf wenige Millimeter kürzen, damit sich die Rundung schön legt.

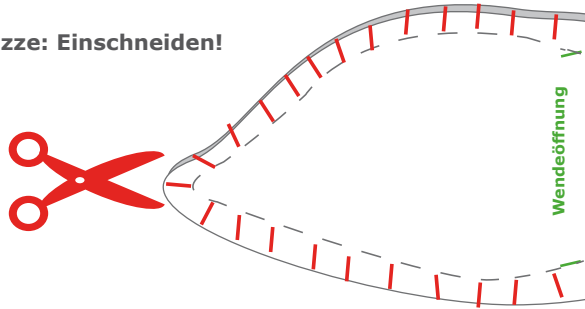
**ACHTUNG: Bei fransendem Stoff natürlich nur einschneiden!**

Ebenso werden die Teile für die Nüstern zusammengenäht.



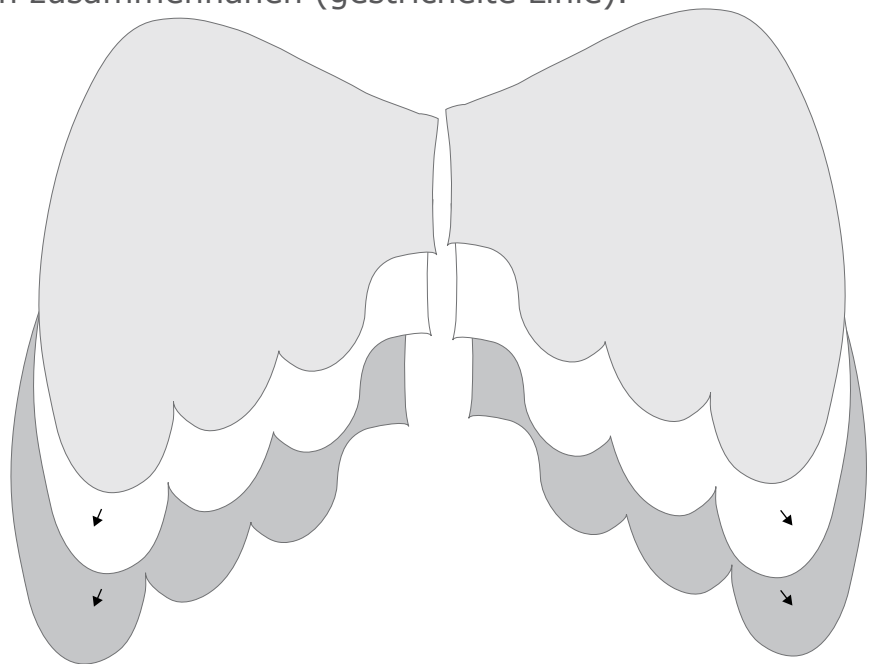
- ✿ Anschließend auch hier die Nahtzugabe bis kurz vor der Naht in gleichmäßigem Abstand einschneiden oder die Nahtzugabe auf wenige Millimeter kürzen. Dann können die Ohren und Nüstern gewendet werden. Das geht oft einfacher mit einer Stricknadel oder der geschlossenen Schere. Zuletzt entlang der Naht von innen ausstreichen, damit bekommt man die Form schön glatt.

Beispielskizze: Einschneiden!

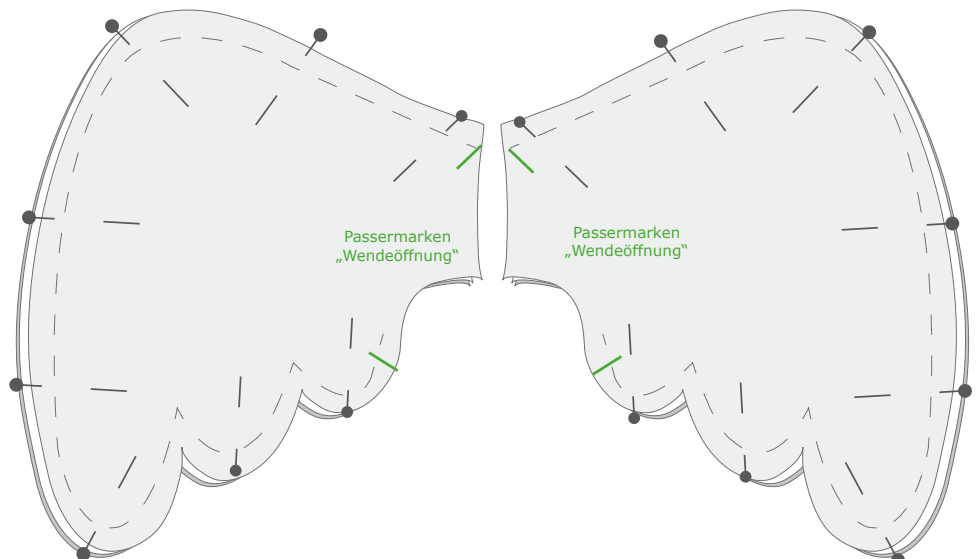


- ✿ **Pegasus:** Für den Pegasus müssen dann noch die Flügel genäht werden. Die ausgeschnittenen Stoffteile jeweils mit der rechten Wareenseite nach innen passend aufeinander legen und die Schicht Volumenvlies oben auf platzieren. Danach feststecken und die Wendeöffnungen mit Stecknadeln markieren. Nun ca. 8 mm vom Rand mit einem Geradstich zusammennähen (gestrichelte Linie).

**oben:** Volumenvlies  
**mitte:** Stofflage - rechte Wareenseite unten  
**unten:** Stofflage - rechte Wareenseite oben



- ✿ Die Nadeln entfernen und rundherum die Nahtzugabe bis kurz vor der Naht in gleichmäßigem Abstand einschneiden oder die Nahtzugabe auf wenige Millimeter kürzen, damit sich die Rundung schön legt. **ACHTUNG: Bei fransendem Stoff natürlich nur einschneiden!** Dann die Flügel wenden und die vergrößerte Öffnung von außen zunähen. Das geht ganz unsichtbar mit dem Matratzen-/ oder Leiterstich. (Siehe Beispielskizze nächste Seite!)



- ✿ Für mehr Plastizität sorgen auf den Flügeln noch die Steppnähte. Jeweils die Naht von der Einkerbung her in leichtem Bogen parallel zur Außenlinie laufen lassen etwa 1/3 vor Ende des Flügels kurz vernähen.

